

„Das sieht leichter aus als es ist“

Der Golf-Club Schaumburg hat sich an einer bundesweiten Aktion des Deutschen Golfverbandes beteiligt und zu einem „Golf-Erlebnistag“ eingeladen. Rund 70 interessierte Besucher nutzten am Sonntag die Gelegenheit, unter Anleitung erfahrener Mitglieder und Trainer den richtigen Schwung zu üben.

Obernkirchen. Auf der „Driving Range“ genannten Übungswiese standen dazu eimerweise kleine, gelbe Golfbälle bereit, um von den Nachwuchsgolfern mit dem „Eisen“ vom Abschlagpunkt aus in die Tiefe des Platzes getrieben zu werden. Wenn es denn auf Anhieb klappte: „Das sieht leichter aus als es ist“, stellte der Meerbecker Klaus Hardekopf fest. Den Ball habe er zwar getroffen, allerdings sei dieser anfangs in die falsche Richtung geflogen. „Man soll ja nicht mit so viel Kraft schlagen, sondern mit Gefühl“, erklärte dessen Sohn Tyee-Patwin (8), bezeichnete die ganze Sache aber dennoch als „schwer“. Eigentlich fest entschlossen, sich in seiner Freizeit zukünftig dem Golfsport zu widmen, war dagegen Andreas Steuer, der bereits über Grundkenntnisse verfügte. Golf sei schließlich „eine Sportart, die man mit der Familie betreiben kann“, erläuterte der Obernkirchener. Zudem könne man dabei gut vom Alltag abschalten. Eine Hürde hatte er jedoch noch zu meistern, denn seine Frau musste noch von seinen Plänen überzeugt werden. Seinen Sohn Maximilian hatte er dagegen schon mit dem Golfvirus infiziert. „Ich find das super“, bestätigte der Siebenjährige. Zudem wäre es sicherlich „ganz witzig“, gemeinsam mit seinem Vater zu golfen. Und welche Meinung hatte die Ehefrau und Mutter? „Ich wurde hierher gezwungen“, berichtete Silke Steuer lachend, räumte dann aber ein, dass sie anlässlich des „Golf-Erlebnistages“ bereits ebenfalls ein paar Schläge ausprobiert hatte, ihr jedoch einfach noch der letzte „Kick“ fehle. Allzu schlecht standen die Chancen für den Vater und den Junior trotzdem nicht: „Wahrscheinlich würde ich mich doch von den Beiden überreden lassen, wenn sie es geschickt anstellen“, schmunzelte sie. Vanessa Schaal aus Helpsen war da schon einen Schritt weiter. „Erst wollte ich nur mal gucken, aber jetzt denke ich, dass ich mich anmelde“, zeigte sich die Elfjährige begeistert, wobei sie dies noch mit ihren Eltern verhandeln musste: „Den bringe ich das heute Abend bei“, erklärte die angehende Nachwuchsgolferin selbstbewusst. Außer am Abschlagen konnten sich die Besucher laut Margot Hahn, Mitglied des Golf-Clubs, auch am „Putten“ (Einlochen) versuchen und zusammen mit erfahrenen Golfern sogar ein paar echte Bahnen spielen, um den Reiz dieses Sportes zu erleben. Im Vergleich zu anderen Sportarten weise Golf nach wie vor die höchsten Zuwachsraten auf, erklärte die Obernkirchenerin, die der Mitgliederstruktur des mehr als 700 Mitglieder zählenden Golf-Clubs Schaumburg „Breitensport-Charakter“ bescheinigte. Den aktuellen „Golf-Erlebnistag“ selbst bezeichnete sie als eine „wirklich erfolgreiche Veranstaltung“, bei der man neue Mitglieder gewonnen habe. wk